The logo for sino High End Brokerage, featuring the word "sino" in white lowercase letters on a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

**sino AG High End Brokerage
Halbjahresfinanzbericht
Geschäftsjahr 2019/2020
26.05.2020**

Hinweis gem. § 115 Abs. 5 WpHG:

Von dem Wahlrecht, den Halbjahresfinanzbericht einer prüferischen Durchsicht durch die zum Abschlussprüfer 2018/2019 bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Audit GmbH zu unterziehen, wurde kein Gebrauch gemacht.

Inhaltsübersicht:

Verkürzte Konzernzwischenbilanz zum 31.03.2020

**Verkürzte Konzernzwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für das Halbjahr
01.10.2019 bis 31.03.2020**

Verkürzter Konzernanhang für das Halbjahr 01.10.2019 bis 31.03.2020

Entwicklung des Konzernanlagevermögens im Halbjahr 01.10.2019 bis 31.03.2020

Konzernzwischenlagebericht für das Geschäftshalbjahr vom 01.10.2019 bis 31.03.2020

**Verkürzte Konzernzwischen- Gewinn- und Verlustrechnung
für das Halbjahr 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020
sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf**

	31.03.2020 EUR	31.03.2019 EUR
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	350,89	23,44
2. Zinsaufwendungen	<u>2.159,58</u> -1.808,69	<u>4.385,27</u> -4.361,83
3. Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	4.559.706,16	199.976,01
4. Provisionserträge	3.884.084,21	2.429.686,06
5. Sonstige betriebliche Erträge	165.324,29	150.859,42
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	1.336.439,95	1.429.124,46
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	<u>106.462,03</u>	<u>248.616,78</u>
	1.442.901,98	1.677.741,24
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>1.681.774,05</u>	<u>2.485.048,11</u>
	3.124.676,03	4.162.789,35
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen	134.638,79	179.235,01
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	131.220,46	67.850,47
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	<u>922,81</u>	<u>3.797,18</u>
10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.215.847,88	-1.637.512,35
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon aus latenten Steuern EUR 0,00 (im Vorjahr EUR -448.194,00)	257.624,40	-420.760,59
12. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 8. ausgewiesen	<u>8.069,14</u>	<u>811,04</u>
13. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	4.950.154,34	-1.217.562,80
14. Auf nicht beherrschende Anteile entfallener Verlust	0,00	590.243,92
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>1.897.311,91</u>	<u>2.481.309,14</u>
16. Konzernbilanzgewinn	<u>6.847.466,25</u>	<u>1.853.990,26</u>

**Verkürzter Konzernanhang zum 31.03.2020
als Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses**

sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf

sino

High End Brokerage

Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Die sino Aktiengesellschaft (sino AG) mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 39572 eingetragen. Nach § 340i Abs. 1 HGB i. V. m. §§ 290 ff. HGB hat die sino AG einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht aufzustellen. Die Pflicht zur Halbjahresfinanzberichterstattung auf Konzernebene ergibt sich aus § 18 Abs. 1 Nr. 3 der Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf. In entsprechender Anwendung des § 115 Abs. 2 WpHG umfasst der vorliegende Konzernzwischenabschluss lediglich die dort benannten Mindestbestandteile. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss sowie der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen worden.

Gegenstand der sino AG ist die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten oder deren Nachweis (Anlagevermittlung), die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) sowie die Anlageberatung. Die Gesellschaft ist nicht befugt, sich bei der Erbringung dieser Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren ihrer Kunden zu verschaffen. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Verwaltung, der Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen aller Art an Kapital- und Personengesellschaften.

Die Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Erbringung der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung wurde der Gesellschaft am 2. September 1999 erteilt. Gemäß § 64i KWG gilt die Erlaubnis für die Anlageberatung seit dem 1. November 2007 als erteilt. Auf die ebenfalls erteilte Erlaubnis für das Eigengeschäft wurde mittlerweile verzichtet.

Die Aktien der sino AG sind zum Handel im Primärmarkt der Börse Düsseldorf, einem Qualitätssegment des Düsseldorfer Freiverkehrs, zugelassen und werden an verschie-

denen Börsen gehandelt. Neben den Listingvoraussetzungen müssen die dort gelisteten Unternehmen zusätzliche Transparenzvorschriften und Folgepflichten einhalten, so z.B.: Unternehmenskalender, Jahresfinanzbericht (spätestens nach 6 Monaten), Halbjahresfinanzbericht (spätestens nach 3 Monaten), Unternehmenskurzportrait (jährlich zu erneuern).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der sino AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das halbe Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 31. März 2020 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden insbesondere die Regelungen des Aktiengesetzes, des Kreditwesengesetzes sowie die Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (Rech-KredV) beachtet. Die Konzernbilanz und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind nach dieser Verordnung gegliedert. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Staffelform gewählt.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis wurde neben der sino AG als Mutterunternehmen die sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf, im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen. Insofern hat sich der Konsolidierungskreis zum 30. September 2019 nicht geändert.

Die tick Trading Software AG, Düsseldorf, an der die sino AG (über die sino Beteiligungen GmbH) zum Bilanzstichtag mit 12,7% (30. September 2019: 25,1%) beteiligt ist, ist ebenso wie die Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, (ebenfalls über die sino Beteiligungen GmbH) mit einer Anteilsquote zum Bilanzstichtag von 30,0% (30. September 2019: 48,1%) als assoziiertes Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 HGB „at Equity“ in den Konzernabschluss einbezogen worden.

Wie im Anhang (Abschnitt „Nachtragsbericht“) zum Geschäftsjahr 2018/2019 erläutert, sind dem assoziierten Unternehmen Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, durch zwei nicht-verhältnismäßige Kapitalerhöhungen insgesamt rund 7,8 Millionen Euro zugeflossen. Darüber hinaus hat die sino Beteiligungen GmbH Anteile an der Gesellschaft zu einem Verkaufspreis von insgesamt 1,5 Millionen Euro an zwei Venture Capital Investoren veräußert. Hierdurch ist die mittelbare Beteiligungsquote der sino AG auf 30,0% gesunken.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

Darüber hinaus hat die sino Beteiligungen GmbH im Dezember 2019 außerbörslich 125.000 Aktien des assoziierten Unternehmen tick Trading Software AG zu einem Preis von 21,00 EUR je Aktie veräußert und erlöst damit insgesamt rund 2,6 Millionen Euro. Nach der Veräußerung ist die sino AG mit 12,7% mittelbar an der tick Trading Software AG, Düsseldorf, beteiligt.


Die ertragswirksamen Auswirkungen aus den genannten Transaktionen werden im Abschnitt „Einzelangaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung“ erläutert.

Grundlage für den Konzernabschluss sind die auf den Stichtag zum 31. März 2020 aufgestellten Zwischenabschlüsse der einbezogenen Unternehmen, die nach den Vorschriften des HGB bzw. im Falle des Mutterunternehmens auch nach den weiteren o. g. Vorschriften aufgestellt wurden.

Herstellung der Vergleichbarkeit nach § 294 Abs. 2 HGB

Bis zum 19. Juni 2019 wurde die Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, vollständig in den Konzernabschluss der sino AG eingezogen. Da als Folge von nicht-verhältnismäßigen Kapitalerhöhungen bei der Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, die sino AG ihren beherrschenden Einfluss verloren hat, ist die Vergleichbarkeit der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Berichtszeitraum 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020 mit dem entsprechenden Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres nur eingeschränkt möglich.

Die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung hätten sich für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019 bei Berücksichtigung der Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, als assoziiertes Unternehmen mit einer Beteiligungsquote von durchgehend 30,0% wie folgt entwickelt:

The logo for sino High End Brokerage, featuring the word "sino" in white lowercase letters on a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

31.03.2019
EUR

sino

1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	23,44
2. Zinsaufwendungen	<u>-3.278,33</u>
	-3.254,89
3. Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	-190.053,01
4. Provisionserträge	2.425.610,65
5. Sonstige betriebliche Erträge	144.713,18
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	
a) Personalaufwand	
aa) Löhne und Gehälter	-750.268,64
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-109.293,08</u>
	-859.561,72
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>-1.603.886,82</u>
	-2.463.448,54
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen	-127.951,82
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61.069,03
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	<u>-3.797,18</u>
10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-279.250,64
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.433,41
- davon aus latenten Steuern EUR 0,00	
12. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 8. ausgewiesen	<u>811,04</u>
13. Konzernjahresfehlbetrag	-307.495,09
14. Auf nicht beherrschende Anteile entfallener Verlust	0,00
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>2.481.309,14</u>
16. Konzernbilanzgewinn	2.173.814,05

High End Brokerage

Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 HGB unter Anwendung der Neubewertungsmethode durch Verrechnung der Buchwerte der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital nach Neubewertung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung. Dabei ergab sich ein aktiver Unterschiedsbetrag.

Die Abschlüsse der einbezogenen Tochterunternehmen, die keine Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitute sind, wurden auf die Gliederungsschemata der RechKredV-Formblätter übergeleitet.

Anteile an assoziierten Unternehmen werden nach der Equity-Methode in Übereinstimmung mit § 312 HGB (Buchwertmethode) einbezogen.

Ein durch nicht-verhältnismäßige Kapitalerhöhung reduzierter Eigenkapitalanteil an dem assoziierten Unternehmen wird erfolgswirksam erfasst, da es sich hierbei wirtschaftlich um eine Anteilsveräußerung handelt. Dabei wird der Unterschied zwischen dem anteiligen Wertzuwachs aus der Kapitalerhöhung einerseits und dem abgehenden Anteil am fortgeschriebenen Reinvermögen des assoziierten Unternehmens zu Konzernbuchwerten andererseits als Veräußerungsgewinn erfasst. Dieser Gewinn wird im Posten „3. Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen“ erfasst.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung werden Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen eliminiert. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Aufwendungen und Erträge zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen eliminiert. Zu eliminierende Zwischenergebnisse hat es nicht gegeben; demnach war § 304 Abs. 1 HGB nicht einschlägig.**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im vorliegenden Halbjahresabschluss wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss zum 30. September 2019 befolgt.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font centered within a dark blue square.

High End Brokerage

Einzelangaben zur Konzernbilanz

Aktiva

Von den anderen Forderungen an Kreditinstitute (1.787 TEUR) sind innerhalb der nächsten drei Monate 1.621 TEUR und 166 TEUR innerhalb von einem Jahr fällig. Insgesamt 60 TEUR der unter den anderen Forderungen an Kreditinstituten ausgewiesenen Gesamtsumme lauten ursprünglich auf US-Dollar.

Insgesamt sind 950 TEUR zu Gunsten der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (HSBC Trinkaus), verpfändet. Die Verpfändung dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche aus dem Kooperationsvertrag mit der HSBC Trinkaus sowie der Absicherung der von dieser zur Verfügung gestellten Direkt-Handelsvollmachten.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in einem Anlagenspiegel dargestellt, der diesem Anhang als Anlage beigefügt ist. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind postenbezogen gesondert vermerkt. Die ausgewiesene Betriebs- und Geschäftsausstattung wird selbst genutzt.

Als assoziierte Unternehmen sind im Konzernabschluss nach der Equity-Methode die tick Trading Software AG, Düsseldorf, sowie die Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, bilanziert.

Die Konzernbuchwerte der Beteiligung an assoziierten Unternehmen und das anteilige Eigenkapital des assoziierten Unternehmens stellen sich zum 31. März 2020 wie folgt dar:

	Konzernbuchwert TEUR	Anteiliges Eigenkapital TEUR	Differenz TEUR
tick Trading Software AG, Düsseldorf	464	464	0
Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf	2.518	2.447	71



sino

High End Brokerage

Die Differenz zwischen dem Konzernbuchwert und dem anteiligen Eigenkapital der Trade Republic Bank GmbH resultiert aus dem vorgeführten Geschäfts- oder Firmenwert. Dieser wird über einen Zeitraum von 10 Jahren linear abgeschrieben.

Die Anteile an der tick Trading Software AG sind börsenfähig, aber nicht börsennotiert. Die Anteile an der Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, sind nicht börsenfähig.

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2020	30.09.2019
	TEUR	TEUR
Forderungen gegen das Finanzamt	191	199
Mietkautionen	43	43
Darlehen und Vorschüsse an Mitarbeiter	23	30
Übrige	257	21
	514	293

Die Forderungen gegen das Finanzamt resultieren aus bestehenden Ertragssteuerforderungen für die Veranlagungszeiträume 2018 und 2019.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 229 TEUR eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.



sino

High End Brokerage

Passiva

Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sind täglich fällig.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2020	30.09.2019
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202	338
Vorstandstantieme aus Vorjahren	0	74
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt sowie aus Lohn- und Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträgen	188	45
Übrige	28	20
	418	477


In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber dem assoziierten Unternehmen tick Trading Software AG von 163 TEUR enthalten.

Alle ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind innerhalb von drei Monaten fällig.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen resultieren aus der erwarteten Ertragsteuer für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020. Für die Gewerbesteuer wurde der aktuelle Hebesatz berücksichtigt.

Die anderen Rückstellungen bestehen insbesondere für Tantieme (723 TEUR), Jahresabschluss- und diverse Beratungskosten (131 TEUR). Weiterhin wurden Rückstellungen für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub (38 TEUR) und für ausstehende Rechnungen (143 TEUR) gebildet.



sino

High End Brokerage

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt zum Bilanzstichtag 2.337.500,00 EUR. Die sino AG hat 2.337.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage beträgt zum Abschlussstichtag unverändert 34.375,00 EUR. Die gesetzliche Rücklage beträgt 199.375,00 EUR. Weitere Einstellungen in die gesetzliche Rücklage waren nicht erforderlich, da die gesetzlich geforderte Gesamthöhe von 10% des maßgeblichen Kapitals bereits durch Einstellungen in den Vorjahren erreicht wurde. Satzungsgemäß sind keine weiteren Rücklagen erforderlich. Die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von 2.897,99 EUR bestehen ebenfalls unverändert zum Vorjahr.

Im Konzernbilanzgewinn von 6.847 TEUR ist ein Gewinnvortrag von 1.897 TEUR sowie der Konzernüberschuss für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020 von 4.950 TEUR enthalten.

Einzelangaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Das Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen betreffen die ertragswirksam erfassten nicht-verhältnismäßigen Kapitalerhöhungen bei der Trade Republic Bank GmbH sowie die Veräußerung von Anteilen an der Trade Republic Bank GmbH sowie der tick Trading Software AG. Darüber hinaus ist auch das anteilige laufende Ergebnis der tick Trading Software AG sowie der Trade Republic Bank GmbH, jeweils in Höhe des Anteils der sino AG am Kapital der Gesellschaft für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020 erfasst.

Das Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2020	31.03.2019
	TEUR	TEUR
Ertrag aus nicht-verhältnismäßigen Kapitalerhöhungen Trade Republic Bank GmbH	1.911	0
Gewinn aus Veräußerung Anteile an der Trade Republic Bank GmbH	1.242	0
Anteiliger laufender Verlust der Trade Republic Bank GmbH	-978	0
Gewinn aus Veräußerung Anteile an der tick Trading Soft-	2.277	0



sino

High End Brokerage

ware AG

Anteilige laufende Gewinn der tick Trading Software AG	108	200
	4.560	200

Die ausgewiesenen Provisionserträge setzen sich aus Retrozessionen (4.105 TEUR) gemindert um Kommissionserstattungen (221 TEUR) zusammen. Die Provisionserträge werden im Inland erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträgen resultieren im Wesentlichen aus Erlösen aus Sachbezügen (23TEUR) und Softwareüberlassung und -vertrieb (75 TEUR).

Bei den anderen Verwaltungsaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Mieten, Kosten für Software- und Hardwarepflege, Börsen- und Kursinformationsgebühren, Kosten für Online- bzw. Telekommunikationsentgelte, Werbekosten, Kfz-Kosten und Kosten für die Rechtsberatung der Gesellschaft. Periodenfremde Aufwendungen sind in dieser Position in Höhe von 55 TEUR enthalten. Diese betreffen im wesentlichen nachberechnete Beratungskosten die im Abschluss per 30.09.2019 nicht berücksichtigt wurden, sowie Nebenkostennachforderungen des Vermieters für das Jahr 2018.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind 15 TEUR und in den anderen Verwaltungsaufwendungen 716 TEUR enthalten, die auf Leistungsbeziehungen mit dem mittelbaren Beteiligungsunternehmen tick Trading Software AG zurückzuführen sind.

Aus Geschäftsbeziehungen mit der Trade Republic Bank GmbH sind Erträge in Höhe von 20 TEUR verbucht.

Eventualverbindlichkeiten

Für eine Summe von 200 TEUR hat die sino AG zur Absicherung eines von der HSBC Trinkaus an einen Kunden herausgelegten Kontokorrentkredites die Verpflichtung zur Zahlung übernommen; hierfür wurde ein Tagesgeldkonto verpfändet. Der Kredit valuierte per 31. März 2020 mit 0 TEUR; davon kann die sino AG mit 100% aber maximal bis zu 200 TEUR in Anspruch genommen werden (somit zum 31. März 2020 0 TEUR).



Die Wahrscheinlichkeit der tatsächlichen Inanspruchnahme der unter der Bilanz ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten wird aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Kunden als gering eingeschätzt. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen der sino AG nicht vor.



Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 314 Absatz 1 Nr. 2a HGB betreffen im Wesentlichen Dienstleistungsvereinbarungen mit der tick Trading Software AG von jährlich 60 TEUR und den mit der Düsseldorfer Börse abgeschlossenen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Garagenstellplätze bis zum Geschäftsjahr 2019/2020 von jährlich 147 TEUR. Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen im Rahmen von Büroausstattungsflächen von jährlich 2 TEUR. Für zwei PKW-Leasingverträge mit einer Laufzeit von 36 Monaten belaufen sich die Kosten bis zum Leasingende im Geschäftsjahr 2021/2022 auf zusammen rund 8 TEUR jährlich.

Genehmigtes Kapital

Laut Satzung der sino AG in der Fassung vom 19. März 2015 bestand ein genehmigtes Kapital gemäß § 202 Abs. 1 AktG. Der Vorstand war ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 18. März 2020 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 1.168.750,00 EUR gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Zusatzangaben

Organe

Der Vorstand des Mutterunternehmens besteht aus einer Person,

Herrn Ingo Hillen, Kaufmann.

Herr Ingo Hillen ist darüber hinaus Aufsichtsratsmitglied der tick Trading Software AG, Düsseldorf, sowie Geschäftsführer der sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf, und bis 30. April 2020 Geschäftsführer der Trade Republic Bank GmbH.


Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Dr. Robert Manger (Vorsitzender), Rechtsanwalt bei Ernst & Young Law GmbH, Düsseldorf
- Dr. Marcus Krumbholz (stellvertretender Vorsitzender), Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Erkrath
- Götz Röhr, Geschäftsführer HSBC Transaction Services GmbH, Düsseldorf, und Head of Product Management, HSBC Securities Services

Abweichend zum Anhang und Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2018/2019, ist Herr Götz Röhr Geschäftsführer der HSBC Transaction Services GmbH, Düsseldorf, und Head of Product Management der HSBC Securities Services. Herr Götz Röhr ist über die genannte Tätigkeit hinaus Mitglied im Aufsichtsrat der tick Trading Software AG, Düsseldorf, sowie der Theodor Fliedner-Heim gGmbH, Solingen.

Die Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich bis zum 31. März 2020 auf insgesamt 89 TEUR. Für Gewinnabhängige Bezüge des laufenden Jahres wurde eine Rückstellung in Höhe von 557 TEUR gebildet. Daneben hat Herr Ingo Hillen noch Ansprüche in Höhe von 166 TEUR aus noch nicht ausgezahlter erfolgsabhängiger Vergütung der Vorjahre. Die Auszahlung erfolgt jeweils in Dritteln gestaffelt nach Feststellung des Jahresabschlusses bei Erreichen von festgelegten Erfolgsgrenzen.

Die Vergütungsansprüche des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2019/2020 beliefen sich bis zum 31. März 2020 auf 27 TEUR. Hiervon entfielen als Vergütung auf Herrn Dr. Robert Manger 12 TEUR, auf Herrn Dr. Marcus Krumbholz 9 TEUR, sowie auf Herrn Götz Röhr 6 TEUR.

The logo for sino High End Brokerage, featuring the word "sino" in white lowercase letters on a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

Anteilig gebildete Rückstellungen für das Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftshalbjahr berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 40 TEUR und lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	26
andere Bestätigungsleistungen	14
	40



High End Brokerage

Arbeitnehmer

Im Durchschnitt waren während des Geschäftshalbjahres im Konzern 19 Arbeitnehmer beschäftigt. Die zum 31.03.2020 beschäftigten 20 Mitarbeiter (ohne Vorstand) sind den folgenden Bereichen zuzuordnen:

Bereich	Handel	Technik	Back-office	Controlling	Buchhaltung	Rechtsabteilung	Sonstige	Summe
Mitarbeiteranzahl	6	3	5	1	1	1	3	20

Anteilsbesitzliste

Name und Sitz	Höhe des Anteils am Kapital (in %)
Konsolidierte Tochterunternehmen	
sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf	100,00
Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf	30,0
tick Trading Software AG, Düsseldorf	12,7

Nachtragsbericht

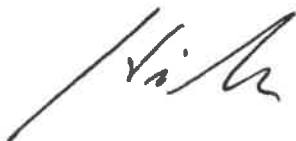
Die Gesellschafter der Trade Republic Bank GmbH haben am 16. April 2020 zusammen mit der Trade Republic und mehreren Investoren, darunter federführend die Venture Capital Investoren Accel London VI L.P., Palo Alto, USA, und einer Zweckgesell-

schaft von Founders Fund, der FF Trade Republic, LLC, San Francisco, USA, notarielle Vereinbarungen geschlossen. Insgesamt werden Investoren mit Vollzug dieser Vereinbarungen 61,6 Millionen Euro in Trade Republic investieren.

Nach Durchführung aller am 16. April 2020 vereinbarten Kapitalerhöhungen fließen der Trade Republic Bank GmbH per Saldo insgesamt 40,0 Millionen Euro durch das Engagement dieser neuen Investoren und der bestehenden VC Investoren Creandum V L.P., Guernsey, United Kingdom, und Project A, Ventures III GmbH & Co. KG Berlin, zu.

Im Zuge der am 16. April 2020 geschlossenen notariellen Vereinbarungen verkauft die sino Beteiligungen GmbH außerdem Anteile an der Trade Republic Bank GmbH zu einem Verkaufspreis von insgesamt 8,4 Millionen Euro. Dies steht mit einem Wertanteil von 85 % unter verschiedenen aufschiebenden Bedingungen, darunter die Leistung von mindestens 50 % der Zuzahlungen im Rahmen der vereinbarten Kapitalerhöhungen und die Vereinbarkeit des Erwerbs eigener Anteile durch die Trade Republic Bank GmbH mit § 33 Abs. 2 GmbHG, dem Vorbehalt einer Prüfung durch das Bundeswirtschaftsministerium aufgrund der Außenwirtschaftsverordnung und unter der weiteren aufschiebenden Bedingung, dass die Aufsichtsbehörden eine Beteiligung der neuen Investoren im Rahmen eines Inhaberkontrollverfahrens nach dem Kreditwesengesetz nicht untersagen. Mit den Entscheidungen der zuständigen Behörden wird in den nächsten Monaten gerechnet. Im Falle des vollständigen Vollzugs aller Anteilsverkäufe würde die sino Beteiligungen GmbH einen Gesamterlös von 8,4 Millionen Euro und damit einen Veräußerungsgewinn von insgesamt 7,6 Millionen Euro nach Steuern realisieren.

Düsseldorf, den 26. Mai 2020



Ingo Hillen

sino

High End Brokerage

Entwicklung des Konzernanlagevermögens im Halbjahr 01.10.2019- 31.03.2020
sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand	Stand
	01.10.2019 EUR	EUR	EUR	01.10.2019 EUR	EUR	EUR	31.03.2020 EUR	31.03.2020 EUR	30.09.2019 EUR	31.03.2020 EUR
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	2.517.677,99	704.626,73	240.305,70	2.981.999,02	0,00	0,00	0,00	2.981.999,02	2.517.677,99	
2. Immaterielle Anlagevermögen entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.108.992,13	7.097,59	0,00	2.116.089,72	1.655.977,21	101.793,22	0,00	358.319,29	453.014,92	
3. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.093.930,62	38.011,01	113.495,79	1.018.445,84	768.675,53	32.845,57	31.636,79	248.561,53	325.255,09	
	5.720.600,74	749.735,33	353.801,49	6.116.534,58	2.424.652,74	134.638,79	31.636,79	3.588.879,84	3.295.948,00	

sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf

**Konzernzwischenlagebericht für das Geschäftshalbjahr
vom 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020**



High End Brokerage

Grundlagen zur sino AG und zum Konzern

- 1. Wirtschaftsbericht**
 - 1.1 Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Wertpapiermärkte**
 - 1.2 Geschäftsverlauf der sino AG und des Konzerns**
- 2. Lage der Gesellschaft**
 - 2.1 Ertragslage**
 - 2.2 Vermögenslage**
 - 2.3 Finanzlage**
- 3. Risiko-/Chancen- und Prognosebericht**
 - 3.1 Chancen und künftige strategische Ausrichtung**
 - 3.2 Erwartete wirtschaftliche Rahmenbedingungen**
 - 3.3 Erwartete Geschäfts- und Ertragslage**

Grundlagen zur sino AG und zum Konzern

Die sino AG ist der einzige deutsche Online-Broker, der ausschließlich Heavy Trader betreut. Diesen sehr aktiven Marktteilnehmern bietet die Gesellschaft ein besonderes Leistungspaket an. Dieses umfasst leistungsfähige und außerordentlich stabile Frontends, faire und attraktive Gebühren, kompetenten und persönlichen Service sowie Konto- und Depotführung über die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (HSBC Trinkaus).

Im Rahmen der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) erteilten Erlaubnis erbringt die sino AG somit ausschließlich die Anlage- und Abschlussvermittlung. Die ebenfalls bestehende Erlaubnis zur Durchführung von Eigengeschäften wurde aufgrund der Änderung der Verordnung über die Beiträge an die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zurückgegeben.

Die sino AG hält zum 31.03.2020 mittelbar über die sino Beteiligungen GmbH nach einer Veräußerung von Anteilen im Oktober 2019 nur noch einen Anteil in Höhe von 12,7% des Grundkapitals der tick Trading Software AG (tick-TS AG), Düsseldorf. Die sino Beteiligungen GmbH, eine 100%–ige Tochter der sino AG, hat den Geschäftszweck der Verwaltung eigenen Vermögens und dient als Verwaltungsgesellschaft für Beteiligungen. Die tick-TS AG stellt der sino AG das Handels-Frontend Tradebase MX zur Verfügung, dass die sino AG den eigenen Kunden unter dem Label sino MX-PRO anbietet.

Im Jahr 2017 hat sich die sino AG über die sino Beteiligungen GmbH mittelbar mit zunächst 67% an der Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, beteiligt. Die Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.03.2020 nach der Durchführung der im Vorjahr bereits geplanten Veräußerung von Anteilen nunmehr noch 30,0%. Die bereits zum letzten Bilanzstichtag entkonsolidierte Gesellschaft wird ebenso wie die tick Trading Software AG als assoziiertes Unternehmen im Konzernabschluss der sino AG einbezogen.

Die Trade Republic Bank GmbH hat im Dezember 2018 die Zulassung als Wertpapierhandelsbank durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) erhalten und ist Deutschlands erster mobiler und provisionsfreier Broker für Aktien und ETFs. Die intuitive App des Fintech, die für iOS und Android verfügbar ist, bietet mobile Depoteröffnung, intuitive Suche- und Filteroptionen, personalisierte Timeline sowie lange Handelszeiten von 7:30 bis 23:00 Uhr. Es fällt lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro pro Handelsgeschäft an.

The sino logo consists of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Wertpapiermärkte

Gesamtwirtschaft

In Deutschland zeigt sich die konjunkturelle Entwicklung zum Jahresende 2019 weiterhin zweigeteilt. Dem schwachen Außenhandel und der anhaltenden Rezession in der Industrie stehen die noch immer solide aufwärtsgerichteten Konsumausgaben und Bauinvestitionen gegenüber. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres der sino AG (Oktober bis Dezember 2019) stieg das preis-, saison- und kalenderbereinigtes Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,1% zum Vorquartal.

Im ersten Quartal hat sich die weltwirtschaftliche Dynamik weiter verringert. Am aktuellen Rand zeichnet sich aber eine Stabilisierung der Konjunktur ab; in den Schwellenländern scheinen sich die Erwartungen bereits etwas aufzuhellen. Der Produktionsanstieg bleibt aber verhalten, nicht zuletzt, weil die bisher recht robuste US-Konjunktur zunächst noch an Fahrt verliert und auch die Expansion der chinesischen Wirtschaft sich in der Grundtendenz weiter leicht verlangsamt.

Zu Anfang des neuen Jahres zeichnet sich ein anderes Bild. Die Corona-Krise hat die deutsche Wirtschaft im darauffolgenden Quartal (Januar bis März 2020) deutlich ausgebremst, obwohl die Folgen der Corona-Pandemie hierzulande lediglich in der zweiten Märzhälfte voll zum Tragen kamen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist gegenüber dem 4. Quartal 2019 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 2,2% gesunken.

Das war der stärkste Rückgang seit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 und der zweitstärkste Rückgang seit der deutschen Vereinigung. Lediglich im 1. Quartal 2009 war der Rückgang mit -4,7% zum Vorquartal noch stärker. Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wird in diesem Jahr um 4,2% schrumpfen. Das erwarten die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Frühjahrsgutachten.

Nach der OECD wird die Weltwirtschaft 2020 jetzt nur noch ein Produktionswachstum von 2,4% erreichen. Das ist bereits relativ nahe an der Schwelle zu einer „Welt-Rezession“, die aufgrund der strukturell höheren Wachstumsraten der Schwellenländer von manchen Kommentatoren schon bei einer Marke von zwei Prozent verortet wird. Laut der EU-Frühjahrsprognose könnte die Wirtschaft im Euroraum dieses Jahr um 7,7% schrumpfen und sich auch im nächsten Jahr nicht vollständig erholen.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square.

High End Brokerage

Wertpapiermärkte

Vom ersten Oktober 2019 kletterte der DAX von 12.263 auf den Höchststand von 13.800 Punkten Mitte Februar. Im März dieses Jahres wurden diese positiven Entwicklungen jedoch von einer weltweiten Corona-Pandemie überschattet, welche die Börse mit voller Wucht traf. Der DAX erreichte Mitte Februar noch sein Allzeithoch bei 13.800 Punkten. Am 9. März 2020 stand der DAX dagegen nur noch bei 10.482 Punkten. Die Pandemie führte zu einer schnellen Neubewertung von Risiken an den Kapitalmärkten. Der DAX legte im März gleich zwei schwarze Börsentage hin. Am 9. März verlor der deutsche Leitindex 7,9%.

Während in China allmählich wieder Normalität einkehrt und auch in Europa die Zahl der Neuinfektionen abzunehmen scheint, verschärft sich die Lage in der weltgrößten Volkswirtschaft, den USA. Das verunsichert und lässt weitere stärkere Schwankungen an den Börsen erwarten. Die Erwartung eines billionenschweren Konjunkturpakets in den USA gegen die Folgen der Corona-Krise hat Ende März die weltweiten Börsen befeuert. Der DAX sprang um 10,98% nach oben auf 9.700 Punkte.

Nach einem ersten eher schwachen Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 der sino AG mit 120.262 ausgeführten Orders, erfolgte ein erfreulicher Start in das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Im volatilen Marktumfeld im Zeitraum Januar bis März 2020 führte die sino AG 325.767 Orders aus. Dies entspricht einem Wachstum von 127,26 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der hohe Anstieg der Tradezahlen ist wesentlich auf die außerordentlichen Schwankungen und deutlich gestiegenen Umsätzen an den Märkten zurückzuführen.

Die Stabilität der Systeme lag trotz des sehr volatilen Marktumfelds im zweiten Quartal bei 100,0%.

1.2 Geschäftsverlauf der sino AG und des Konzerns

Der Geschäftsverlauf der sino AG und des Konzerns sind sehr positiv zu bewerten. Das aktuelle Geschäftsjahr steht im Zeichen von erheblichen Stärkungen der Liquiditätsbasis durch Anteilsverkäufe der tick Trading Software AG und an der Trade Republic Bank GmbH. Das operative Geschäft wurde im ersten Halbjahr mit einem durch die Börsenturbulenzen entstandenen erheblichen Gewinn abgeschlossen. Weiterhin sieht sich die sino AG auf der Kostenseite gut aufgestellt.

Inaktive und unrentable Depots wurden weiterhin konsequent geschlossen. Die Zahl der Depotkunden per 31.03.2020 ist mit 364 gegenüber dem Vorjahr (389 Depots) um 6,43% gesunken. Die Anzahl der ausgeführten Orders im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 42,02% von 314.067 auf 446.029 gestiegen.

Im Geschäftsjahr bis zum 31.03.2020 stiegen die Gesamterlöse des Konzerns um 218,52% von 2,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 8,6 Mio. EUR. Grund hierfür ist der Anstieg bei den erwirtschafteten Provisionserträgen um 1,45 Mio. EUR und das

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

Mehrergebnis durch die at equity bewerteten Beteiligungen in Höhe von 4,4 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die gesamten Verwaltungsaufwendungen inklusive Abschreibungen sind im Konzern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken und lagen mit 3,3 Mio. EUR um 24,9% unter denen des Vorjahreszeitraums. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahreszeitraum die Aufwendungen der Trade Republic Bank GmbH noch enthalten waren. Ohne Berücksichtigung dieses Effektes sind die Verwaltungsaufwendungen inklusive Abschreibungen um 0,7 Mio. EUR gestiegen. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf erfolgsabhängige Vergütungen zurückzuführen.

Im Konzern wurde im ersten Halbjahr ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 5.216 TEUR erzielt (im Vorjahreszeitraum: - 1.638 TEUR).

Das Softwareunternehmen tick-TS AG, an dem die sino Beteiligungen GmbH (eine 100%-ige Tochter der sino AG) aktuell mit 12,7 % beteiligt ist, hat seine für den 03.04.2020 vorgesehene Hauptversammlung als Reaktion auf die aktuellen Corona-Pandemiesituation zunächst abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, soll aber rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Als Gewinnverwendungsvorschlag hat die tick TS AG die Ausschüttung einer Bruttodividende von 1,61 Euro pro Aktie veröffentlicht. Bei Annahme dieses Vorschlages durch die Aktionärsversammlung würde der sino Beteiligungen GmbH im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres hierdurch eine Bruttodividende von 205.854,60 Euro nach 328.718,00 Euro im Vorjahr zufließen. Dies entspricht dann einem Ergebnisbeitrag von rund 0,09 Euro pro sino Aktie.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square.

sino

High End Brokerage

2. Lage der Gesellschaft

Die sino AG ist verpflichtet, zusätzlich zu ihrem Jahresabschluss einen Konzernabschluss aufzustellen, in dem die sino Beteiligungen GmbH nach den Regelungen der Vollkonsolidierung einbezogen und die Beteiligung an der tick Trading Software AG sowie die Trade Republic Bank GmbH mit dem der sino AG zustehenden Anteil am Eigenkapital (at equity) bilanziert wird.

Bis zum 19. Juni 2019 wurde die Trade Republic Bank GmbH vollständig in den Konzernabschluss eingezogen. Da als Folge von nicht-verhältnismäßigen Kapitalerhöhungen bei der Trade Republic Bank GmbH die sino AG ihren beherrschenden Einfluss verloren hat, ist die Vergleichbarkeit der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Berichtszeitraum 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020 mit dem entsprechenden Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres nur eingeschränkt möglich. Um die Vergleichbarkeit herzustellen, wurde im verkürzten Konzernanhang die Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019 ohne die vollkonsolidierte Trade Republic Bank GmbH aufgenommen (Abschnitt: „Herstellung der Vergleichbarkeit nach § 294 Abs. 2 HGB“).

2.1 Ertragslage

Die Provisionserlöse sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 59,9% gestiegen und betragen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 3.884 TEUR (Vorjahr 2.430 TEUR). Die ausgewiesenen Provisionserträge setzen sich aus Retrozessionen in Höhe von 4.105 TEUR (Vorjahr 2.721 TEUR), gemindert um Kommissionserstattungen in Höhe von 221 TEUR (Vorjahr 291 TEUR), zusammen.

Das Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen betreffen die ertragswirksam erfassten nicht-verhältnismäßigen Kapitalerhöhungen bei der Trade Republic Bank GmbH (TEUR 1.911) sowie die Veräußerung von Anteilen an der Trade Republic Bank GmbH (TEUR 1.242) sowie der tick Trading Software AG (TEUR 2.277). Darüber hinaus ist auch das anteilige laufende Ergebnis der tick Trading Software AG (TEUR 108) sowie der Trade Republic Bank GmbH (TEUR -978), jeweils in Höhe des Anteils der sino AG am Kapital der Gesellschaft für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020 erfasst.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sanken in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4.163 TEUR auf 3.125 TEUR. Die Personalaufwendungen sanken dabei von 1.678 TEUR auf 1.443 TEUR um 14,0%. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahreszeitraum die Aufwendungen der Trade Republic Bank GmbH noch enthalten waren. Ohne Berücksichtigung dieses Effektes sind die Verwaltungsaufwendungen um TEUR 661 bzw. die Personalaufwendungen um TEUR 583 gestiegen. Hauptursache hierfür ist die auf Basis des Konzernergebnisses ermittelte variable Vergütung des Vorstandes und umsatzabhängige Vergütungsbestandteile anderer Mitarbeiter.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in white lowercase letters on a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 5.216 TEUR (Vorjahresfehlbetrag: 1.638 TEUR) aus.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 258 TEUR resultieren aus der erwarteten Ertragssteuerbelastung für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 31.03.2020. Der Ertrag im Vergleichszeitraum ist auf die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge der Trade Republic Bank GmbH zurückzuführen.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 4.950 TEUR (Vorjahresfehlbetrag: 1.218 TEUR) aus. Im Vorjahr entfielen davon 590 TEUR auf Gesellschafter der Trade Republic Bank GmbH.

Für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres bis 31.03.2020 ergibt sich für die sino AG ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 821 TEUR sowie ein Jahresüberschuss in Höhe von 556 TEUR. Die Cost-Income-Ratio, definiert als „Allgemeine Verwaltungsaufwendungen“ durch „Netto-Provisionserlöse“, liegt bei 0,80 (im Vorjahr: 1,01).

2.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns liegt zum Ende des ersten Halbjahres 2019/2020 bei 11.051 TEUR. Bei einem Eigenkapital von 9.017 TEUR (im Vorjahr 4.066 TEUR) liegt die Konzern-Eigenkapitalquote bei 81,59%.

Wesentliche Posten der Aktivseite, neben den Anteilen an assoziierten Unternehmen, sind liquide oder liquiditätsähnliche Mittel (Kontoguthaben, Festgelder), die mit 6.811 TEUR rund 61,63% aller Aktivposten ausmachen, jedoch teilweise entsprechend der Angaben im Konzernanhang im Zusammenhang mit dem bestehenden Dispositions- und Ausfallrisiko an HSBC Trinkaus verpfändet sind. Die täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute belaufen sich zum Stichtag auf 5.006 TEUR.

Die Anteile an assoziierten Unternehmen sind wie zum 30.09.2019 auf die Beteiligungen an der Tick Trading Software AG sowie der Trade Republic Bank GmbH zurückzuführen. Tick Trading Software AG Anteile sind ebenfalls im Zusammenhang mit dem bestehenden Dispositions- und Ausfallrisiko an HSBC Trinkaus zum Teil verpfändet.

Die anderen Rückstellungen bestehen insbesondere für Tantiemerückstellungen (723 TEUR), Bonusrückstellungen (12 TEUR), Jahresabschluss- und diverse Beratungskosten (134 TEUR), Anwalts- und Prozesskosten (8 TEUR) und dem erwarteten EdW Jahresbeitrag 2019/2020 (1 TEUR). Weiterhin wurden Rückstellungen für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub (38 TEUR) und für ausstehende Rechnungen (140 TEUR) gebildet. Die Steigerung der Gesamtsumme der anderen



sino

High End Brokerage

Rückstellungen ist im Wesentlichen auf die gewinnabhängigen Bezüge des Vorstands zurückzuführen.

Die Bilanzsumme der sino AG liegt zum Ende des ersten Halbjahres 2019/2020 bei 7.159 TEUR. Bei einem Eigenkapital von 5.216 TEUR (im Vorjahr 4.814 TEUR) liegt die Eigenkapitalquote bei 72,85%.

2.3 Finanzlage

In Übereinstimmung mit § 115 Abs. 2, Abs. 3 WpHG enthält der Zwischenabschluss keine Kapitalflussrechnung. Dementsprechend wird an dieser Stelle auch nicht hierüber berichtet. Zu den Beständen an liquiden Mitteln verweisen wir auf die Bilanz und zugehörige Ausführungen im verkürzten Konzernanhang.


3. Risiko-/Chancen- und Prognosebericht

Die sino AG baut in einem volatilen Umfeld darauf, ihre Fähigkeiten, Kapazitäten und Ressourcen flexibel an die sich ändernden Marktbedingungen anzupassen. Um im Wettbewerb dauerhaft zu bestehen, fokussiert sich die Gesellschaft auf erfolgversprechende Produktstrategien, eine solide finanzielle Position und eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind die sino AG sowie das verbundene Unternehmen sino Beteiligungen GmbH und die assoziierten Unternehmen tick Trading Software AG und Trade Republic Bank GmbH einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Daher ist das Risikomanagement integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse und Unternehmensentscheidungen. Die Überwachung und Steuerung von Risiken sind bei der sino AG bereits seit 1998 ein wichtiger Bestandteil der Führungsinstrumente der Gesellschaft.

Der Vorstand ist für das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem des sino Konzerns verantwortlich und bewertet die Wirksamkeit des Systems zur Erfassung und Kontrolle von geschäftlichen und finanziellen Risiken. Die Elemente des Risikomanagementsystems sind darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze, Richtlinien, Prozesse und Verantwortlichkeiten des internen Kontrollsystems sind so definiert und etabliert, dass sie eine zeitnahe und korrekte Bilanzierung aller geschäftlichen Transaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens zur internen und externen Verwendung liefern.

Das Risikomanagementsystem der sino AG umfasst laufende Kontrollen, die täglich durchgeführt werden, sowie eine interne Revision, über deren Ergebnisse unverzüglich an den Vorstand berichtet wird sowie quartalsweise Berichte an Vorstand und



sino

High End Brokerage

Aufsichtsrat. Als wichtigste Controlling-Instrumente für die laufende Planung und Kontrolle dienen täglich aktualisierte Analysetools, in denen sämtliche Kosten und Erlöse der Gesellschaft und die Kundenaktivitäten nach einzelnen Segmenten erfasst werden.

Die Struktur der Risiken der sino AG und des Konzerns zeigt sich gegenüber den Vorjahren weitgehend unverändert. Die Risiken der Gesellschaft erstrecken sich im Wesentlichen auf die Bereiche Betriebs-, Markt- und Technikrisiken, sowie den spezifischen, aber nicht mehr strategisch wichtigen Risiken der Trade Republic.

Durch die mögliche Einführung einer Finanztransaktionssteuer kann potenziell eine wesentliche Beeinträchtigung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens entstehen. Jedoch liegen unter Berücksichtigung sämtlicher derzeit bekannter Tatsachen keine Risiken vor, die den Fortbestand des Unternehmens im Prognosezeitraum gefährden können.

3.1 Chancen und künftige strategische Ausrichtung

Weiterhin sollen Neukunden durch attraktive Einstiegsbedingungen und spezielle Aktionen hinzugewonnen werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde den Kunden z.B. eine attraktive Flatfee für Optionsscheine, Turbos und Faktor-Zertifikate im Direkthandel mit der Commerzbank angeboten. Aufgrund der positiven Resonanz wurde die Aktion bis Ende 2019 im laufenden Geschäftsjahr verlängert. Die sino AG plant, das Netzwerk von Direkthandelspartnern mittelfristig weiter auszubauen.

Das Produktangebot wurde im laufenden Geschäftsjahr weiter verbessert. Das neue Release des MX-PRO der sino MX-PRO 4.0 wurde erstmalig im November 2019 auf der World of Trading präsentiert und fand großen Anklang. Erweiterte Funktionen und verbessertes Design bieten sino Kunden nun noch intuitivere und schönere Handelsmöglichkeiten. Ebenfalls ist eine neue, noch leistungsfähigere sino AG App in Vorbereitung und wird voraussichtlich im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres 2019/2020 zur Verfügung stehen.

Die sino AG will im folgenden Geschäftsjahr die Handelszeiten für Futures auf dem Handelsplatz EUREX ausbauen, um so ihren Kunden den 21 Stunden-Handel anbieten zu können. Die sino AG sieht auch eine Chance für die Neukundengewinnung im Bereich der Trade Republic. Potenzielle Kunden könnten über diese Plattform erreicht werden. Die Geschäftstätigkeit des Fintech beinhaltet gleichzeitig auch die typischen Risiken eines Startups.

Die sino AG baut ihre Position als der Broker für Heavy Trader in Deutschland auch im aktuellen Geschäftsjahr weiter aus.

The sino logo consists of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

3.2 Erwartete wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die mögliche Einführung einer Finanztransaktionssteuer ist nach wie vor mit Unsicherheiten behaftet. Aktuell stößt das Konzept von Finanzminister Olaf Scholz auf Widerstand. Nach Kritik vor allem aus Österreich wurde der Entwurf nachgebessert.

Demnach soll die europäische Finanztransaktionssteuer nun nicht mehr zwingend die nationalen Abgaben ersetzen. Vielmehr stehe es den teilnehmenden Mitgliedstaaten frei, ihre nationalen Steuern weiter zu erheben, wenn diese in ihrem Geltungsbereich nicht identisch mit der europäischen Steuer seien. Eine Zustimmung auf europäischer Ebene ist dennoch weiterhin fraglich.

Sollte eine Finanztransaktionssteuer eingeführt werden, wird es von entscheidender Bedeutung sein, wie diese ausgestaltet würde. Die Einführung einer solchen Steuer könnte sich allerdings erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der sino AG auswirken.


Weitere Auswirkungen auf die Liquiditätslage der sino AG könnte durch die beschlossene Änderung am Einkommenssteuergesetz zu erwarten sein. Diese kann ab 2021 für alle Anleger, die mit Termingeschäften aller Art handeln, zu erheblichen Steuernachteilen führen. Verluste, die mit Termingeschäften gemacht werden, dürfen nur noch mit Gewinnen aus Termingeschäften und mit Erträgen aus Stillhaltergeschäften ausgeglichen werden. Die Verlustrechnung wird auf 10.000 Euro pro Jahr beschränkt. Verluste, die darüber hinausgehen, können für das nächste Jahr angerechnet werden.

3.3 Erwartete Geschäfts- und Ertragslage

Im ersten halben Jahr des Geschäftsjahrs 2018/2019 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht ausführlicher dargestellten Risiken und Chancen keine wesentlichen Veränderungen ergeben, die Chancen- und Risikosituation des Unternehmens bleibt damit im Wesentlichen unverändert.

Die Prognose des Vorstandes für die sino AG für das Geschäftsjahr 2019/2020 unterliegt für das Ergebnis keinen wesentlichen Veränderungen. Soweit zusätzliche regulatorischen Maßnahmen keine erheblichen Änderungen im Tagesgeschäft mit sich bringen und das Marktumfeld gleichbleibende Rahmenbedingungen bietet, bleibt der Vorstand, vor allem durch die sehr hohe Volatilität an den Märkten zu Beginn des zweiten Quartals, sehr optimistisch, für die sino AG ein positives Jahresergebnis erreichen zu können.

Unverändert erwartet der sino Vorstand derzeit unter der Prämisse, dass die in der ad-hoc Mitteilung vom 16. April beschriebenen aufschiebenden Bedingungen vor Ende des Geschäftsjahres am 30.09.2020 eintreten und die Anteilsverkäufe an der Trade

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

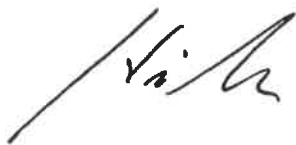
Republic Bank GmbH vollständig im laufenden Geschäftsjahr abgewickelt werden, ein Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2019/20 nach Steuern zwischen 17,6 und 19,5 Millionen Euro; sollten die Verkäufe im laufenden Geschäftsjahr nur mit dem unbedingten Teil zu 15% vollzogen werden können, erwartet der sino Vorstand unverändert ein Konzernergebnis 2019/2020 nach Steuern zwischen 12,8 und 14,7 Millionen Euro.

Die in der sino Beteiligungen GmbH bisher regelmäßig im ersten Halbjahr angefallenen Erträge aus der Beteiligung an der tick-TS AG sind aufgrund der abgesagten Hauptversammlung in diesem Halbjahr komplett ausgeblieben (329 TEUR im Vorjahr).

Die bisherige Entwicklung der Trade Republic Bank GmbH, an der die sino über die sino Beteiligungen GmbH beteiligt ist, ist weiterhin positiv. Der Jahresverlust im laufenden Geschäftsjahr wird voraussichtlich, aufgrund der bisher besser als erwarteten Geschäftsentwicklung, leicht niedriger sein als geplant. Zum Berichtszeitpunkt ist die sino Beteiligungen GmbH nur noch mit 30,0% an der Trade Republic Bank GmbH beteiligt. Die Gesellschaft wurde bereits zum Jahresabschluss 30.09.2019 nur noch als assoziiertes Unternehmen im Konzernabschluss der sino AG berücksichtigt.

Darüber hinaus werden sich möglicherweise bis zum Ende des Geschäftsjahres weitere Veränderungen im Anteilsbesitz der sino Beteiligungen GmbH an der Trade Republic Bank GmbH geben. Zu Anteilsveränderungen gegenüber dem heutigen Stand kann es zum Beispiel durch Umplatzierungen von Anteilen oder Verwässerungen im Rahmen von derzeit geplanten Kapitalerhöhungen kommen, an denen die sino Beteiligungen GmbH nicht oder nicht im Umfang ihrer dann bestehenden Beteiligung teilnimmt.

Düsseldorf, den 26. Mai 2020



Ingo Hillen

sino

High End Brokerage